

Ganz SCHWECHAT

Bewegung Neues Angebot wird
getestet S.4

Wohnen Spatenstich in der
Wiener Straße S.7

Ablehnung Gemeinderat gegen
OMV-Überflüge S.7

Meister Schulen ermittelten
ihre Besten S.19

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 53. Jahrgang, Nummer 5/2013 (546), Juni-Juli 2013; Homepage: www.schwechat.gv.at



Foto: Nestroyspiele

**Bilder,
Theater
und mehr**



Immer neue Angebote

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten hat sich in Schwechat eine bemerkenswerte Kulturszene entwickelt. Dabei bestehen traditionelle Institutionen neben immer wieder neuen Initiativen, die verschiedenste kulturelle Leistungen und Angebote hervorbringen.

Der Kulturbegriff kann dabei gar nicht weit genug gefasst werden. Wichtig ist, dass Menschen mit kreativen Ambitionen ein Umfeld vorfinden, in dem sie sich verwirklichen können.

Die jüngste Erweiterung der Schwechater Kulturszene ist eine Galerie, für die ich vor etwas mehr als einem Jahr den Anstoß gegeben habe. Als ständige Einrichtung soll sie einen kontinuierlichen Blick auf verschiedene KünstlerInnen und deren kreativen Anspruch ermöglichen. Dass mit einem ersten Workshop im Programm der Galerie auch zum Mitmachen – und damit zur kreativen Entfaltung – eingeladen wird, ist ein durchaus positiver Aspekt.

Damit ist Schwechat wieder um eine (Kultur-)Facette reicher, die auch dazu beitragen wird, dass die Menschen sich hier wohlfühlen. Das kulturelle Angebot einer Stadt gehört sicher dazu, wenn es darum geht, die Lebensqualität zu bewerten.

Ihr Bürgermeister



Die Nestroyspiele Schwechat – im Bild: Valentin Frantsits, Bruno Reichert und Rafael Wieser – starten in die 41. Saison. Sie sind fixer Bestandteil des Schwechater Kultursommers.

Ein breiter Fächer an Kulturangeboten

Eine ständige Theaterbühne in Schwechat, Sommerfestspiele in Rannersdorf mit wissenschaftlicher Begleitung, eine Musikschule, ein Kulturwanderweg, zahlreiche kulturelle Initiativen auf privater Ebene – und jetzt auch eine Galerie: Die kulturelle Landschaft kann sich sehen lassen.

Die Highlights

Das ist gar nicht so selbstverständlich, liegt doch die Stadt neben der Metropole Wien mit ihrem weltstädtischen Angebot. Trotzdem hat sich in Schwechat eine eigenständige Kulturszene entwickelt, die in einigen Bereichen auch international bekannt ist:

- So ist das jährliche Satirefestival im Theater Forum weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt; neben österreichischen KünstlerInnen treten dabei immer wieder Kulturschaffende aus Deutschland und der Schweiz auf.
- Die Nestroyspiele Schwechat und ihre wissenschaftliche Begleitung durch die internationalen Nestroygespräche locken seit vier Jahrzehnten Gäste aus aller Welt

an. Schwechat ist dadurch zum Zentrum der internationalen Nestroy-Forschung geworden.

- Die konsequente, über mehrere Jahrzehnte reichende Auseinandersetzung mit dem Werk des hier lebenden Bildhauers Karl Martin Sukopp, macht Schwechat zu einer Stadt, in der man an vielen Punkten dem Schaffen des international bekannten Künstlers begegnet.

Kulturstadtrat Wolfgang Fuchs: „Das sind drei Highlights aus der Stadt, in der es eine Vielzahl unterschiedlicher kultureller Initiativen gibt. Der Vergleich mit dem Sport ist durchaus angebracht: Genauso wie Spitzensport den Breitensport als Basis braucht, genauso schaffen die vielen Kulturinitiativen Interesse und damit auch die Nachfrage nach ‚Spitzenkultur‘.“

Förderungen

Die verschiedenen kulturellen Einrichtungen werden von der Stadt finanziell gefördert, im laufenden Jahr macht das rund 1,5 Millionen Euro aus – ausgenommen Personalkosten. Damit hat

das Kulturbudget eine ähnliche Größenordnung wie etwa das Sport-Budget.

Fuchs: „Das dokumentiert sehr eindrucksvoll den Stellenwert, den Kultur bei uns einnimmt.“

Dabei reichen die Förderungen von den traditionellen Angeboten wie die Musikschule, der traditionelle Theaterbetrieb, die Bücherei und die Volkshochschule bieten bis hin zu immer neuen Initiativen, die sich vor allem in den vergangenen Jahren entwickelten:

- Mit dem Jugendhaus „Schwechater“ wurde eine Basis geschaffen, wo junge Menschen ihre Bedürfnisse auch in kultureller Hinsicht stillen können.
- Mit dem Multiversum steht ein hochmodernes Veranstaltungszentrum zur Verfügung.
- Die Scheune im Felmayergarten und der „Himmel“ über dem Restaurant werden von der Gemeinde und von privaten Initiativen immer wieder für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt.
- Jüngste Erweiterung der Kulturlandschaft ist die Galerie „unsereart“, die von der



Die Scheune im Felmayergarten und der „Himmel“ über dem Restaurant werden von verschiedenen Vereinen, Institutionen und auch Privatpersonen gerne als Veranstaltungs-Location genutzt.

Die Stadtgemeinde Schwechat fördert zahlreiche kulturelle Initiativen und Institutionen

Stadtgemeinde Schwechat eingerichtet wurde.

Buntes Angebot

Mit diesem Rückhalt durch die Stadt konnte sich ein buntes Angebot entwickeln. Die Blasmusikkapellen in Schwechat und Mannswörth, der Schwechater MusikerInnen-Stammtisch, der die zweite Bühne beim Stadtfest organisiert, das Stadtfest selbst, die zahlreichen privaten Initiativen wie die Fotogruppe, der Wallhofverein, die Kulturvereine fremdsprachiger SchwechaterInnen und mehr – das alles weist auf eine hochaktive Kulturszene hin.

Kultursommer 2013

Daraus resultiert auch das Angebot für den bevorstehenden Kultursommer. Was mit dem Jazz-Frühschoppen begonnen hat, wird sich bei den Diavorträgen, dem Multi-Kulti-Fest, den Angeboten in der Rothmühle bis zum Stadtfest fortsetzen.

Stadtrat Fuchs: „Dazu wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern jetzt schon viel Spaß.“ (Details zum Programm finden Sie auf Seite 14.)



Das Theater Forum ist mit dem jährlichen Satirefestival zu einer österreichischen Kulturinstitution geworden.

Galerie in Schwechat eröffnet

Am 8. Mai wurde in Schwechat die Galerie „unsereart“ eröffnet. Die Stadtgemeinde Schwechat stellt dafür ein Lokal in der Franz Schubert-Straße – „In der Kulturmeile zwischen dem Theater Forum und der Musikschule“, so Kulturstadtrat Wolfgang Fuchs – zur Verfügung.

Inhaltlich betreut wird die Galerie von einem Kunstbeirat.

Die Öffnungszeiten: Donnerstag 17-20 Uhr, Samstag 10-13 Uhr, Feiertage sowie Juli, August geschlossen. Alle Infos und das aktuelle Programm finden Sie unter www.unsereart.at



Kulturstadtrat Wolfgang Fuchs, Ulrike Zeppetzauer, Bgm. NR Hannes Fazekas, Dr. Christina Basafa-Pal und Paul Sukopp bei der Vorstellung der Galerie „unsereart“.

Meine Meinung

Schwechat verfügt über ein reichhaltiges Kulturangebot. – Ist für alle etwas dabei?



STR Wolfgang Fuchs, SPÖ

Die Schwechater Kulturszene ist vielfältig und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

Im Bereich der Musik entwickeln sich – ausgehend von unserer hochklassigen Musikschule – eine große Anzahl von Musikgruppen. Von Klassik über Blasmusik bis hin zu Pop, Rock und Jazz wird hier alles geboten. Aufmerksamkeit verdient sich auch unser Stadttheater Forum. Durch das Satirefestival ist diese Institution international bekannt geworden wie zuvor schon die hierzulande besonders beliebten Nestroy-Spiele im Schloss Rothmühle.

Neben den vielen Vereinen in Schwechat bereichert auch das Multiversum mit großen Events das Kulturgeschehen der Stadt. Und die kürzlich eröffnete Galerie „unsereart“ wird neue Akzente im Kunstsektor setzen.

Die städtische Bücherei, die Volkshochschule und das Kulturabo ergänzen das Angebot – da ist für jede/n etwas dabei, worauf wir stolz sein können.

GR Jörg Liebenauer, Grüne

Das Kulturangebot in Schwechat kann sich sehen lassen. Von den Nestroy-Spielen, die weit über regionale Grenzen hinaus sehr bekannt und beliebt sind, über das Theater Forum bis hin zur Musikschule wird in Schwechat Kultur gelebt und gefördert.



Seit letztem Jahr gibt es mit dem Kindertheaterclub Schwechat ein Projekt in dem Kinder nicht nur selbst ihre Fähigkeiten auf der Bühne testen können sondern auch beim Schreiben und Gestalten der Szenen mit eingebunden werden. Besonders freut mich, dass es das Theater Forum immer wieder schafft ausgezeichnete Besucherzahlen zu haben, was in Anbetracht der Nähe zu Wien eine großartige Leistung ist. Trotzdem gibt es auch im Bereich Kultur noch Möglichkeiten zur Verbesserung, zum Beispiel suchen einige Musikgruppen schon sehr lange nach geeigneten Proberäumen und immer wieder suchen Künstler Möglichkeiten ihre Werke zu präsentieren, ob die neue Galerie hier allen Platz bieten kann, wird sich zeigen.

Foto: Paul Pristusek



Beim Musikschulfest im Rathaus zeigte die Kultureinrichtung, die heuer ihr 50jähriges Bestehen in Schwechat feiert, ihre Vielseitigkeit. Bis zum 16. Juni gibt es dazu noch eine Ausstellung im Rathaus.

Mathe lernen im Turnunterricht

Neues
Bewegungsmodell
für VolksschülerInnen bringt
eine tägliche Turnstunde



Bürgermeister NR Hannes Fazekas, Barbara Mathes-Seiler (Lehrerin), Bezirksschulinspektor OSR Alois Denk, Ing. Karl Hanzl (SVS-Obmann), Barbara Viertl (Turnlehrerin), Mag. Leonard Hudec (Sportwissenschaftler) und Roswitha Deitzer (Direktorin VS Schwechat) mit den Kindern im Turnsaal

In Schwechat wird die tägliche Bewegungseinheit für eine Volksschulklasse schon im kommenden Schuljahr Realität. Im September 2013 beginnt das Projekt „Bewegungsorientierte Volksschulklasse“, das Ende April im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt wurde.

Neues Angebot

Die „Bewegungsorientierte Volksschulklasse“ ist das jüngste Projekt des Schwechater Jugendsports. Dabei

soll fächerübergreifend sportliche Betätigung in den Unterricht integriert werden. SVS-Obmann Ing. Karl Hanzl, der in der Gemeinde für den Jugendsport verantwortlich ist: „Mathe im Turnsaal, Deutsch auf dem Sportplatz oder Sachunterricht im Park – das ist es, was die Kinder künftig erwartet.“

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Seit 20 Jahren wird den Schwechater VolksschülerInnen eine zusätzliche Turnstunde pro Woche geboten.

Eine Gesundheitsstudie hat vor einigen Jahren gezeigt, dass das durchaus positive Auswirkungen auf die Kinder hat. Ich erwarte mir von dem neuen Projekt sehr viel – schließlich ist Sport auch Querschnittsmaterie, die auch pädagogische, soziale oder wirtschaftliche Aspekte hat.“

Wissenschaftliche Begleitung

Um diese Auswirkungen zu objektivieren, wird das Projekt wissenschaftlich beglei-

tet. Mit Mag. Leonard Hudec ist im Sportreferat der Stadtgemeinde ein kompetenter Sportwissenschaftler zu finden, der das Projekt begleiten wird. Hudec: „Wir werden sehen, ob sich das Leistungsniveau der SchülerInnen, die am Projekt teilnehmen, signifikant von dem unterscheidet, das Kinder haben, die nicht so viel Sport betreiben.“

Jugendsport und SVS

Der Schwechater Jugendsport wurde vor mehr als 45 Jahren mit der Absicht gegründet, möglichst viele Kinder und Jugendliche zum Sport zu motivieren. Seit 20 Jahren wird im Rahmen des Jugendsports in den Schwechater Volksschulen eine zusätzliche Turnstunde abgehalten; seit zehn Jahren gibt es auch zusätzliche Bewegungseinheiten in den Kindergärten. Am Jugendsport nehmen rd. 90 Prozent der Kinder und viele Jugendliche aus den Pflichtschulen teil.

Aus dem Jugendsport ging 1971 die Sport-Vereinigung Schwechat (SVS) hervor, die sich in zahlreiche Zweigvereine gliedert. In der SVS wird vor allem Leistungssport betrieben, zahlreiche internationale und nationale Erfolge deuten auf eine erfolgreiche Geschichte des Vereins hin. ■



Die Kinder haben sichtlich Spaß mit dem Mathematikunterricht im Turnsaal. Ab 2013 wird dieses Modell in der Volksschule Realität.

Spatenstich in der Wiener Straße

Mehr als 80
Wohnungen in
zwei Jahren

Mitte Mai fand in der Wiener Straße der Spatenstich für ein Wohnprojekt statt, bei dem wieder neuer Wohnraum in Schwechat entsteht.

Die Wohnbaugenossenschaften WET und BUWOG sanieren und errichten gemeinsam mit Mitteln aus der Wohnbauförderung eine Anlage mit insgesamt 87 Wohneinheiten und einem Geschäftslokal.

Davon umfasst der Anteil der WET 44 Wohneinheiten (Vergabeart: Miete mit Kaufrecht) und der Anteil der BUWOG 43 Wohneinheiten und 1 Geschäftslokal (Vergabeart: Eigentumswohnungen).

Das Objekt Wiener Straße 29 wird saniert und aufgestockt, hier entstehen 11

Wohnungen und ein Geschäftslokal, die restliche Liegenschaft wird abgebrochen und es entstehen zwei weitere Wohnblöcke.

Die Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet. Die gesamte Anlage wird mit einer Tiefgarage unterbaut. Die Beheizung erfolgt als Zentralheizung mittels Fernwärme.

Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 6.756,37 m² und die einzelnen Wohnungen sind als 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von ca. 54 m² bis 113 m² konzipiert. Jeder Wohneinheit sind Freiflächen in Form von Eigengärten/Terrassen/Balkonen oder Loggien zugeordnet. ■



Ein Bild vom Spatenstich in der Wiener Straße.

Facebookchat mit dem Bürgermeister

Begegnung
im
Internet

Am 7. Mai fand der bereits dritte Facebook-Chat mit dem Schwechater Bürgermeister statt. Mehr als 15 Personen traten der Chatgruppe bei, zwei Stunden wurde rege diskutiert.

In der elektronischen Plauderstunde wurden die verschiedensten Themen angeschnitten. Wohnungsfragen, Probleme mit Parkplätzen und Fragen zum Multiversum standen dabei im Vordergrund.

Fazekas: „So einfach und direkt ist heute Kommunikation geworden. Ein Laptop und ein Internetanschluss genügen um mit den Menschen in Verbindung zu treten. Auch aus demokratiepolitischer Sicht ist das durchaus begrüßenswert. Die Aktion wird sicher wiederholt werden. Ich sehe darin eine sinnvolle Ergänzung zu den persönlichen Kontakten, die sich für mich täglich ergeben.“ ■



Die Facebookseite des Bürgermeisters war beim Chat gut besucht.

So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker

Sonnenpflege mit höchster Verträglichkeit

Benötigen Sie wirksame und verträgliche Sonnenpflege, ein Produkt das Ihrem Haut- und Lichttyp und Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht? Das alles bieten Ihnen Sonnenpflegeprodukte aus der Apotheke!

Unter bestimmten Umständen kann die natürliche Sonnenempfindlichkeit Ihrer Haut deutlich erhöht sein. Die Symptome einer Sonnenallergie, Rötungen und Juckreiz sind dafür die ersten Anzeichen. Im Laufe einer Schwangerschaft kann die Änderung des Hormonhaushaltes der Frau die Empfindlichkeit der Haut erhöhen. Unter Einwirkung von UV-Strahlen können im Gesicht braune Flecken auftreten. Aber auch bestimmte Arzneimittel können die Lichtempfindlichkeit der Haut verstärken und zu photomedikamentösen Hautreaktionen führen. In allen diesen Fällen verwenden Sie unbedingt Produkte mit einem Lichtschutzfaktor (LSF) 50+. Wir halten für Sie Produkte von La Roche, Vichy, Widmer oder Eucerin bereit.

50–80% aller lichtbedingter Schäden entstehen im Kindesalter, wenn der Eigenschutz der Haut noch nicht ausgereift ist. Sonnenschutzprodukte für Kinder müssen daher wesentlich robuster sein, als die für Erwachsene. Deshalb sind alle Kinderprodukte wasser-, abrieb- und schwitzfest. Getestet wurden sie unter strenger dermatologischer Kontrolle, natürlich ohne Duftstoffe und Konservierungsmittel.

Durch eine minimale Anzahl an Inhaltsstoffen ist die Verträglichkeit der Produkte aus der Apotheke besonders für die empfindliche Haut, die allergiegefährdete Haut und die Kinderhaut besonders hoch.

Für jeden Hauttyp bieten wir spezielle Texturen an: Ein Fluid, eine zartschmelzende Creme, ein fettfreies Gel oder einen Spray. Benötigen Sie den richtigen Sonnenschutz für Sie?

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



Grenzen setzen 3 – „Beziehungen“

Wegen des sehr großen Publikumsinteresses zur Vortragsreihe „Grenzen setzen – Grenzen leben“ erweitern wir diese Thematik auf **„Grenzen setzen – Grenzen leben, Teil 3: Beziehungen“ (Termin in der nächsten Ausgabe!)**. Dies ist zweifellos ein Thema, das wirklich jeden betrifft! Gerade in Beziehungen/Partnerschaften, egal welcher Art, bietet sich ein wahres Minenfeld an Grenzsetzungsfällen. Oft wird falsche Rücksicht genommen, oft gar keine, man hat Erwartungen/Wünsche, die den/ die andere(n) überfordern. So oder so, eine klare, respektvolle Kommunikation und ein Aufeinander-Eingehen ist unbedingt

vonnöten. Auch dies wird selbstverständlich anhand vieler Fallbeispiele anschaulich erläutert werden.

Mag. Karin Alt ist Familienpsychologin, Trainerin und Coach mit eigener Praxis in Wien. Ihre Arbeitsbereiche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beziehen sich auf die wesentlichsten Anforderungen, die deren jeweilige Lebensumstände im Speziellen ergeben.

www.familienpsychologin.com

**Beratung und Info: Referat für Gleichstellung
Gertraud Prostejovsky
Rathaus, 1. Stock, Zi. 105
Tel.: 01/70108-285, eMail:
gprostejovsky@schwechat.gv.at**

Leinen, Beißkorb, Sackerl und mehr: Hunde haben Saison

Es gibt für Hunde nichts Tolleres, als bei einem ausgiebigen Spaziergang im Freien herum zu toben. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, solange sich sein Frauchen oder Herrchen an die Vorgaben des NÖ Hundehaltegesetzes hält. Das heißt: Überall im geschlossenen Siedlungsgebiet – sprich dort, wo es zu Konfliktsituationen mit anderen Menschen kommen kann – entweder Beißkorb oder Leine. Für die Listenhunde gilt selbstverständlich beides.

Selbstverständlicher Griff zum Sackerl

In Rathauspark, Felmayergarten und auf von HundebesitzerInnen häufig begangenen Wegen erinnern Info Tafeln die Hunde-

besitzerInnen an ihre Pflichten. Als Hilfestellung gibt es dort auch Kotsackerlspender und Abfallbehälter.

Inzwischen selbstverständlich sollte sein, dass die Exkremente des Tieres von der BegleiterIn entfernt werden. Bei einer Anzeige drohen immerhin bis zu 7.000,- Euro Strafe.

Kinderspielplatz ist tabu!

Egal wie kinderfreundlich ein Hund auch ist: Man kann von Kindern, die den Umgang mit Hunden nicht gewohnt sind, nicht erwarten, dass sie sich richtig verhalten. Wer verantwortlich handelt, meidet daher Kinderspielplätze! Auf allen Kinderspielplätzen erinnern Info-Tafeln daran. ■



SeniorInnen & Technologien -
eine spannende Annäherung



Mehr Wohlbefinden mit Roboter „Nao“

Am Schwechater Forschungsinstitut CEIT findet heute bereits Zukunft statt. Im Rahmen des europäischen Projektes KSERA wurde gemeinsam mit Partnern

aus Deutschland, Holland, Italien und Israel der erste Prototyp eines sozial unterstützenden Roboters entwickelt, der ältere Menschen, insbesondere Menschen mit der Lungenkrankheit COPD (als „Raucherhusten“ besser bekannt), im Alltag unterstützt.

Am CEIT hat dazu in den Wintermonaten die Evaluation des technischen Systems gemeinsam mit Senioren aus Schwechat stattgefunden. Der Roboter „Nao“ motivierte zu physischem Training, verbesserte das Gesundheitsmanagement mit Hilfe von medizinischen Erinnerungen oder baute mit Hilfe eines integrierten Videoprojektors den (Sicht-) Kontakt zu Freunden und Ärzten auf

Das System wurde von den Schwechatern und Schwechaterinnen in zahlreichen Einzeltests genauestens unter die Lupe genommen und sehr positiv kommentiert.

Auch die Experten der Europäischen Kommission haben das Projekt im März einer genauen Prüfung unterzogen und sind zum Schluss gekommen, dass im Projekt hervorragende Arbeit auf europäischem Forschungsniveau geleistet wurde.

Das Forschungsprojekt „KSERA“ ist somit im März erfolgreich abgeschlossen worden. Die Ergebnisse stehen jetzt Forschern in Europa zur Verfügung und werden helfen, die Bedienung und Interaktion mit Robotern in Zukunft zu verbessern.

Dank des bestehenden Prototyps konnte außerdem bereits eine weitere Förderung des BMVIT lukriert werden. Die beliebteste Funktionalität im KSERA – das physische Training mit SeniorInnen – wird im Folgeprojekt „Physicaal“ in den Fokus gestellt und gemeinsam mit Physiotherapeuten und älteren Menschen im Seniorenzentrum, Schwechat weiter verbessert.

Die Roboterforschung steckt in Europa noch in den Kinderschuhen. Die Projekte Physicaal und KSERA entwickeln darum keine fertigen Produkte, sondern gehen mit der Prototypenentwicklung erste Schritte in Richtung Zukunft.

Infos: physicaal.raltec.at ■



Ein klares Nein zu Raffinerie-Überflügen

Gemeinderat sieht
„enormes
Sicherheitsrisiko“

In der April-Sitzung sprach sich der Gemeinderat der Stadt Schwechat klar gegen Pläne der Austro Control aus, startende Jets das Areal der OMV Raffinerie überfliegen zu lassen. Mit den Stimmen aller vier im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde eine entsprechende Resolution verabschiedet.

Lärmbelastung und Sicherheitsrisiko

Die Änderung der Abflugrouten soll auf Wunsch der Stadt Wien und dort insbesondere des Bezirks Liesing erfolgen. Flugzeuge, die in Richtung Wien starten, sollen in einer Rechtskurve die Raffinerie überfliegen und so dem Wiener Stadtgebiet ausweichen.

Dazu stellte der Gemeinderat unter anderem fest: „Die Ausweitung der Starts

29 über die SID Wagram bedeutet für die Schwechater Katastralgemeinde Mannswörth nicht nur zusätzliche Lärmbelastung, sondern birgt auch ein enormes Sicherheitsrisiko für Mannswörth, Schwechat und den Flughafen selbst. Die Betriebe OMV und Borealis fallen beide unter die Seveso II-Richtlinie und in unmittelbarer Nähe befinden sich noch weitere Seveso II-Betriebe.“

Standpunkt im Dialogforum vertreten

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Der Schwechater Gemeinderat spricht sich klar gegen eine Ausweitung der Flugrouten über Mannswörth aus und beauftragt ihren Vertreter im Dialogforum die Forderung Schwechats einzubringen.“



Foto: OMV

Die Austro Control will mehr Abflüge über die OMV Raffinerie leiten und damit einem Wunsch der Stadt Wien entsprechen.

BÜRGERMEISTERPLATZL 2013

Dienstag, 18. Juni 2013
18-20 Uhr - Rannersdorf
vor dem Hort

Mittwoch, 19. Juni 2013
18-20 Uhr - Mannswörth
beim Hexenhaus

Dienstag, 25. Juni 2013
18-20 Uhr - Kledering
im Garten der Feuerwehr

Montag, 1. Juli 2013
18-20 Uhr - Schwechat
im Garten des Seniorenzentrums

Stadt der Vielfalt

www.schwechat.gv.at

SCHWECHAT



Senioren



Grün



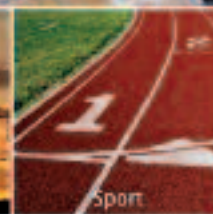
Vielfalt



Technologie



Industrie



Sport



Jugend

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

dobieglas – Neue Glaserei
Große Auswahl an Gläser
Dusch- und Glasanlagen,
Küchenrückwände, Lackglas,

Sicherheitsglas & Isolierglas,
Spiegel & Glastüren, Kunst-
stoff-Fenster & Kunststoff-
Türen, Rollläden, Insekten-

schutzgitter, sämtliche Glas-
reparaturen, Direktabrech-
nung mit Versicherung – das
alles bietet die neue Glaserei
in der Innerbergerstraße 1-3
in Schwechat. Telefon: 01/
707 85 74; E-Mail: schwe-
chat@dobieglas.at; Internet:
www.dobieglas.at

REAL CORP Auch in diesem
Jahr richtete das Schwecha-
ter Forschungsinstitut CEIT
Realtec gemeinsam mit
anderen Institutionen die
Fachtagung REAL CORP aus,
die diesmal in Rom statt-
fand. Unter dem Motto „Ze-
iten der Planung“ diskutieren
rund 400 ExpertInnen und
EntscheidungsträgerInnen
aus aller Welt die aktuelle
Trends und Herausforderun-
gen von Stadt- und Regio-
nalentwicklung.

Tanzstudio Das Profitänzer-
Paar Franziska Triebe-Mader

und Roland Mader eröffnete
in der Reinhartsdorfgasse 32-
34 – im 2. Stock des „Kängu-
ru“ – ein modernes Tanzstu-
dio. Es soll Tanzfreudigen die
Möglichkeit bieten, ihrer Lei-
denschaft nachzugehen. Alle
Infos im Internet unter
http://www.sektiontanz.at/

Erweiterung Die OMV inves-
tiert rund 20 Millionen Euro
in den Ausbau der bestehen-
den Butadien-Anlage in
Schwechat. Gleichzeitig
erhält der Standort Burghau-
sen eine entsprechende Anla-
ge. – Damit setzt die OMV die
Modernisierung der Standor-
te fort und steigert erneut die
Synergien ihres Raffineriever-
bunds. Die OMV stellt bereits
seit Jahrzehnten in Schwe-
chat Butadien her. Die Inbe-
triebnahme der Erweiterung
der Butadien-Anlage in
Schwechat wird für Juni 2014
erwartet.



In der Reinhartsdorfgasse in Rannersdorf wurde ein Tanzstu-
dio eröffnet. Franziska Triebe-Mader und Roland Mader
begrüßten dabei auch GR Gerhard Schnaitl und Bgm. NR
Hannes Fazekas.

Neueröffnung
Psychotherapiepraxis
Doris Schlosser
Psychotherapeutin
Ausbildung unter Supervision



- Einzel-, Paar- und Familientherapie bei Lebenskrisen
- Burnout
- Psychosomatik
- Altern und Pension
- Beziehungs- und Familienthemen
- Depressionen u.a.

Schlackenhausgasse 13
2320 Schwechat
Terminvereinbarungen:
Telefon: 0664/ 36 24 124
e-mail: praxis-doris.schlosser@kabel.at
Web: www.pschotherapie-doris-schlosser.at

NEUERÖFFNUNG IN SCHWECHAT !

red.com Computerdienstleister
www.redicom.at office@redicom.at
PC-, Software-, Router-, und Druckerinstallationen, Internetseiten-
erstellung, Beratung, Einrichten Ihres Internetanschlusses, Daten-
sicherung, Speichern Ihrer Daten auf CD/DVD oder externen Speicher
Handel mit Computer, Notebooks und Zubehör

+43 676 30 71 371 2320 Rannersdorf
Möwenweg 28/28

Angelzubehör - Ruten, Rollen, Schnur, Blei, Lead Cores, Netze, ...
alles für den Karpfen- und Friedfischangler
Boilies aus eigener Erzeugung
Rollservice, Mehle, Öle/Extrakte, Aromen

baits4you
www.baits4you.at office@baits4you.at

Wussten Sie, ...

... dass die Außenteile einiger internationaler Personenzüge in Schwechat beschichtet werden?

Wir beschichten aber nicht nur weltweite Zugprojekte, sondern produzieren und montieren auch Schilder und Verkehrszeichen.

PITTORESK
MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5
2320 SCHWECHAT
TELEFON (+43 1) 7071060
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT
WEB WWW.PITTORESK.AT

STEFANNEBAUER.AT

Bummelabend mit Rekordbeteiligung

Rekordbeteiligung
bei vorsommerlichem
Wetter

Am Mittwoch, dem 8. Mai, fand wieder der Bummelabend der Schwechater Wirtschaftsplattform statt. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, um das Angebot der Schwechater Kaufleute und DienstleisterInnen an einem milden Frühsommerabend zu goutieren.

Babysternchen, Ponyreiten und mehr

Der Bummelabend stand ganz im Zeichen des bevorstehenden Muttertages. In den Einkaufsstrassen der Stadt waren die Geschäftslokale bis 21 Uhr geöffnet dazu kam ein buntes Rahmenprogramm, das vor allem für die Kinder viel zu bieten hatte.

Der Startschuss für den Bummelabend fiel um 17 Uhr im Einkaufszentrum mit der Enthüllung der Babysternchen für das Jahr 2012.

Zahlreiche Eltern, Großeltern, Verwandte und natürlich die „Sternchen“ selbst nahmen daran teil.

So viele BesucherInnen wie noch nie zuvor „strandeten“ dann durch Schwechat. Ein Bummelzug fuhr durch die Stadt, Kinder hatten vor allem beim Ponyreiten ihren Spaß. Eine Modenschau, eine Schau der Feuerwehr, der italienische Markt und mehr ergänzten das Programm.

Voller Erfolg

Der Bummelabend geriet damit zum vollen Erfolg. Bgm. NR Hannes Fazekas: „So viele Menschen auf der Straße – das hat gezeigt, welches Potenzial in der Schwechater Wirtschaft steckt. Der Bummelabend ist zu einem der Highlights im Schwechater Veranstaltungskalender geworden.“



■ Im Einkaufszentrum wurden wieder Babysternchen enthüllt.



Der Bummelabend bot den Italienischen Markt, Spaß für Kinder, eine Modenschau und mehr in den Einkaufsstrassen der Stadt.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

**KLEINE RATE,
GROSSER FAHRSPASS!**

JETZT DEN MAZDA2
GÜNSTIG LEASEN.

€ 99,-
Monatliche Rate ab

www.mazda.at

Verbrauchswerte: 4,2-6,3 l/100 km,
CO₂-Emissionen: 110-145 g/km. Symbolfoto.

*Mazda Finance Leasing für Mazda2 1.3i CE, Laufzeit 36 Monate, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 1.000,-, Restwert: € 6.291,-. Angebot gültig bis 29.6.2013. Nicht mit Mazda2 1.3i Life kombinierbar. Alle geltenden Aktionen bereits berücksichtigt. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr.



Schwechater Straße 59-65
2322 Zwölfaxing
Tel.: 01/707 22 01
www.keglvits.at

Profitieren Sie jetzt von unserem unschlagbar günstigen Mazda Finance Leasing-Angebot und erleben Sie mit dem sportlichen City-Flitzer ungebremsten Fahrspaß - jetzt schon ab € 99,- im Monat.*



Segnung

Bereits zum 14. Mal lud der Schwechater Motorradclub „Die Echt'n“ zur mittlerweile traditionellen Motorradsegnung ein. Am Hauptplatz vor der Pfarrkirche nahm Pfarrer Gerald Gump (Ehrenmitglied des Clubs) die Segnung der rund 200 Maschinen vor. ■



Maibaum

In Kledering wurde das traditionelle Maibaumaufstellen mit Freude begrüßt. Die Feuerwehr Kledering gab professionelle Hilfestellung, die diesmal 15 Meter hohe Fichte aus dem Ort fest in ihre Verankerung zu bringen. Mit Speis und Trank wurde dies dann auch gefeiert. ■



Besuch

Was geht im Rathaus vor sich, wo arbeitet der Bürgermeister? – Diese und mehr Fragen hatten die Kinder der Schwechater Volksschule, die Anfang Mai das Rathaus besuchten. Die Bediensteten im Rathaus und natürlich auch Bürgermeister Hannes Fazekas gaben gerne Auskunft. ■



Lehrstunde

Einen tollen Ausflug ins „Arbeitsleben“ durfte die 1. Klasse der Volksschule 2 Schwechat machen. Die Angestellten der Stadtgärtnerei Schwechat zeigten den Kinder nicht nur was es bedeutet, Spaß am Arbeiten im Freien zu haben, sondern führten sie auch in die Blumen- und Pflanzenwelt ein. ■



Frühlingsfest

Erstmals fand heuer ein Frühlingsfest an der NMS Schwechat-Frauenfeld statt. Zahlreiche Kinder, deren Angehörige und LehrerInnen, tummelten sich bis zur späten Stunde noch im Schulgebäude. Veranstalter des Festes war der Elternverein, der dieses Schuljahr gleichzeitig seinen Abschied feiert. ■

Sicher auf zwei Rädern

An drei Tagen im Mai fand in Schwechat wieder das alljährliche Fahrsicherheitstraining für motorisierte ZweiradfahrerInnen statt. Damit ist diese Veranstaltung seit zehn Jahren für viele BikerInnen ein Fixpunkt zu Beginn der Moped- und Motorrad-saison.

Der Organisator GR Walter Schaffer begrüßte am Christi Himmelfahrts-Tag Serena Hamberg, die wieder einmal den Rübenplatz an der B10 zur Verfügung gestellt hatte, Bgm NR Hannes Fazekas und den Vorsitzenden des Schwechater Sicherheitsbeirates VBgm. Gerhard Frauenberger – und natürlich zahlreiche BikerInnen, die von kompetenten Polizei-Instrukto-ren unterwiesen wurden. ■



Das Team der Zweirad-Sicherheitstage gegen eine perfekte Organisation, die vom Test-Motorradclub...



Bild oben links: Serena Hamberg stellt seit Jahren den Rübenplatz kostenlos für die Sicherheitstage zur Verfügung. Bild unten links: GR BI Walter Schaffer...

Seit zehn Jahren organisiert der Schwechater Sicherheitsbeirat ein Fahrsicherheitstraining zum Beginn der Moped- und Motorradsaison



Foto: Werner Ehn

ab wieder Starthilfe in die neue BikerInnen-Saison und sorgte für eine per-
d bis zu Kaffee und Kuchen viel zu bieten hatte.



zur Verfügung. Dafür dankten ihr NR Hannes Fazekas, VBgm. Gerhard
er. Unter fachkundiger Anleitung der Polizei-Instruktoren wurde dann geübt.

ISUZU D-MAX



Der Allrad-Pickup-Allrounder.



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112
A-2320 Schwechat / Kledering
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at
office@opel-hausenberger.at
www.facebook.com/opel.hausenberger



VERKAUF

WERKSTATT

WASCHSTRASSE 0-24 Uhr

ISUZU



OPEL Rent
Die Autovermietung



*Zu Beschwerlich, Überlastet, keine Zeit,
- oder einfach keine Lust ?*

Wir machen Ihren

FRÜHJAHRSPUTZ

AKTION!

*Unser Tip!
Sinnvolles Geschenk
für Eltern u. Großeltern*

**Fachmännische
Reinigung und Pflege von**

- Fenster
- Türen
- Böden
- Möbel
- Fliesen u. Sanitär
- Wintergärten
- ... **und im Garten**
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Vertikutieren
- Entfernen u. Entsorgen
von Laub u. Gartenabfällen



Rufen Sie

(01) 707 38 68
saubermx@gmx.net



*... denn wird Hausarbeit zur Qual, ist unsere Nummer
die beste Wahl !*

! Jetzt prompt und supergünstig !

Freie Plätze für Fahrräder

Stellmöglichkeiten
beim Bahnhof
Schwechat



In der Bahngasse gibt es genug freie Abstellplätze.

Der Radabstellplatz am Bahnhof Schwechat im Bereich der Möhringasse ist an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit gelangt, jener in der Bahngasse hingegen steht meist leer. Mit dem Fahrrad ist man zwischen den beiden Bahnzügen maximal eine Minute unterwegs. Zudem entfällt in

der Bahngasse die Suche nach einem freien Platz.

Der gute Tipp daher für die RadfahrerInnen: Benutzen Sie die (sogar teilweise überdachten) Radabstellplätze in der Bahngasse. Wegen der 150 Meter zusätzlichen Weges wird sicher kein Zug veräußt.

Betreuung zuhause mit Herz

Das Angebot der NÖ Volkshilfe ist auch in Schwechat abrufbar. Dazu gehört die Betreuung älterer oder anderwärtig pflegebedürftiger Menschen zuhause.

Die HeimhelferInnen packen z.B. im Haushalt mit an und erledigen Besorgungen. Das Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sichert optimale fachliche Pflege. Es betreut individuell und menschlich in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt. Es berät gerne zum

Thema Pflege, Pflegegeld, Wundheilung und Ernährung. Die mobilen TherapeutInnen erarbeiten gemeinsam ein Trainingsprogramm, um die KundInnen wieder schnell auf die Beine zu bringen. Darüber hinaus bietet die Volkshilfe NÖ Einrichtungen wie betreubares Wohnen sowie Tages- und Kurzzeitpflegezentren.

Infos: Wählen Sie 0676/8676 2320 und Sie werden mit Ihrem Bezirksbüro verbunden!



Die Volkshilfe hilft gerne zuhause.

5. MULTIKULTI FEST

**Samstag, 22. Juni 2013,
am Schwechater Hauptplatz
ab 16.00 Uhr**

Landestypische Speisen und Getränke,
Vereine, Kulturen und Einrichtungen stellen sich vor,
Tanz, Gesang und Folklore aus vielen Ländern.

Alle sind herzlich eingeladen,
gemeinsam mit zu feiern!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



SCHWECHAT



Volles Programm bis zum Stadtfest Ende August

Der Schwechater Kultursommer
hat auch in diesem
Jahr wieder viel zu bieten

Am Sonntag, den 9. Juni fand in der Scheune des Felmayergartens der letzte von drei Jazz-Frühschoppen statt. Damit war die erste Veranstaltungsserie zum Auftakt des Kultursommers in Schwechat auch schon wieder vorbei. Der Sommer hat aber noch mehr zu bieten, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt.

Galerie „unsereart“

Nach der Eröffnungsausstellung mit Werken von **Miso Babic** folgt am Donnerstag, den 13. Juni um 19 Uhr die Vernissage zur Ausstellung mit Bildern von **Haider Al-Zubaidi**.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 17-20 Uhr, Samstag, 10-13 Uhr. Alle Infos unter www.unsereart.at; die Galerie „unsereart“ finden Sie in der Franz Schubert-Straße.

Ausstellung der Musikschule

Bis 19. Juni 2013 ist im Rathaus (1. Stock) eine Ausstellung im Rahmen der **50 Jahrfeier der Joseph Eybler Musikschule** Schwechat zu sehen. Es werden zahlreiche geschichtliche Dokumente, Bilder, Fotos und Plakate von einst und heute gezeigt.

Multi-Kulti-Fest

Am 22. Juni ist es wieder soweit – dann geht das bereits **5. Multi-Kulti-Fest** am Hauptplatz über die Bühne. Menschen aus mehr als

20 Nationen leben in Schwechat, lernen Sie einige von ihnen und auch ihre Speisen und Folklore ab 16 Uhr am Hauptplatz kennen.

Dia-Shows

Auch in diesem Jahr ist die große weite Welt zu Gast in der Felmayerscheune und kann dort kostenlos besucht werden. Folgende Dia-Shows stehen auf dem Programm:

- 27. Juni: Sepp Puchinger: **Korsika, Sardinien – Perlen im Mittelmeer**;
- 4. Juli: Hans Thurner: **2000 km Freiheit - Zu Fuß über die Alpen von Wien nach Nizza**;
- 11. Juli: Hans Goger: **Einsame Wildnis, eisige Weiten – Alaska und Patagonien**;
- 18. Juli: Joe Pichler: **300.000 Kilometer – 27 Jahre Abenteuer pur**.

Alle Shows beginnen um 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) in der Felmayerscheune, der Eintritt ist frei.

Nestroy und mehr

In der Rannersdorfer Rothmühle gehen die 41. Nestroyspiele über die Bühne, die auch in diesem Jahr wieder von den internationalen Nestroygesprächen wissenschaftlich begleitet werden. Dabei steht Folgendes auf dem Programm:

- „Die beiden Herrn Söhne“ – Man glaubt es kaum, aber „Bobos“, „Hotel Mama“, „Generation Praktikum“ – das alles gab's auch schon vor 160 Jahren. In „Die bei-



Elfriede Ott tritt am 11. Juli in der Rothmühle auf

den Herren Söhne“, einer Art Fortsetzung seiner „Schlimmen Buben in der Schule“, zeigt Nestroy – lustvoll, komisch, radikal und ungeschminkt – wie zwei höchst unterschiedlich erzogene junge Männer aus gutem Haus ihre ersten Schritte in ein eigenständiges Leben versuchen.

Premiere: 22. Juni 2013, 20.30 Uhr; gespielt wird jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag bis 27. Juli.

- **Nestroyfrühstück** „Versteht sich, süß – und ein Kipfl“; Nestroy-Regisseur Peter Gruber serviert, assistiert von Bruno Reichert, einschlägige Spezialitäten.

Sonntag, 30. Juni, 7., 14. und 21. Juli, Beginn 10.30

Uhr; Einlass und Frühstück ab 9.00 Uhr

- **Elfriede Ott in der Rothmühle** Zu den Höhepunkten des Sommers zählt sicher der Auftritt der österreichischen Theater-Ikone Elfriede Ott mit der Lesung „Nestroy & Co.“

Donnerstag 11. Juli um 20.30 Uhr (Ersatztermin bei Regen: Donnerstag 18. Juli 2013)

Alle Infos im Internet: www.nestroy.at

Stadtfest

Den Abschluss des Kultursommers bildet wie jedes Jahr auch diesmal das Stadtfest vom 23. bis 25. August am Hauptplatz. Hauptact am Samstag: Der Singer/Songwriter Julian le Play. ■

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



„Kino im Schloss“

Das Block-Buster-Open-Air-Kino
GUTSCHEIN für 2 Personen zum einmaligen Besuch
im Open-Air-Kino – Bezahlte € 6,- statt € 8,- pro Karte

Ausschneiden und bei
der Kino-Kasse abge-
ben. Kann nicht in
bar abgelöst werden.



Ferienspiel 2013

kommt auf Touren

Komfortable Anmeldung
im Internet oder
persönlich im Rathaus



Das Ferienspiel bietet jedes Jahr ein tolles Programm

Auch 2013 organisiert die Stadtgemeinde Schwechat wieder ein Ferienspiel für Kinder und Jugendliche. Mit der dreiwöchigen Veranstaltung, bei der die Kinder und Jugendlichen tagsüber unter kompetenter Aufsicht stehen wird die Vollversorgung mit Kinderbetreuungsplätzen während der Ferien- und Urlaubszeit komplettiert.

Abwechslungsreiches Programm

Vom 22. Juli bis 9. August 2013 wartet auf die jungen TeilnehmerInnen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Details findet man im Internet unter der Adresse www.schwechater-ferienspiel.at

Auf der Homepage des Ferienspiels können die TeilnehmerInnen vom 10. bis inkl. 21. Juni, 20 Uhr, auch

online angemeldet werden. Die persönliche Anmeldung ist am Dienstag, den 18. Juni in der Zeit von 8 - 12 und 13 - 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 112 möglich.

Um die Anmeldung der Kinder zum SFS noch komfortabler zu gestalten, gibt es seit 2012 die Möglichkeit vor der offiziellen Freischaltung der Anmeldung, die Kinder zu registrieren. Im Menüpunkt „Login“ können ab sofort die Kinder zum SFS registriert werden (Sie werden durch das Menü geführt). Wenn die Anmeldung freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort einloggen und müssen nur mehr die gewünschten Bewerbe anklicken (es müssen nicht mehr bei jedem Kind die kompletten Daten

Der Sommer wird heiß: Spaß mit Beach-Volleyball im Freibad

Wenige Wochen noch, dann liegt die Region im Beachvolleyball-Fieber. Die Rede ist von der NV Carnuntum Beachseries presented by Shopping Bruck. Los geht's bereits am 13. Juli in Schwechat, eine Woche später am 20. Juli in Enzersdorf und am 27. und 28. Juli in Mannersdorf. Den Abschluss der Tour

bildet das Parkbad Bruck am 10. August. Gespielt wird drei gegen drei mit mindestens einer Dame. Für die Teilnehmer gibt es gut gefüllte Starterpackages, Preisgelder, Sachpreise und Gutscheine. Anmeldungen bei Christoph Schnitter unter 06607648833 oder via E-Mail: christoph.schnitter@gmx.at

Im Sommer wird schon gespielt

Nach einigen Verzögerungen haben jetzt die Arbeiten zur Errichtung des großen Kinderspielplatzes am Frauenfeld begonnen. Am 14. Mai wurde das Gelände genau vermessen, um die Spielgeräte nach Plan montieren zu können.

Der zuständige Stadtrat Wolfgang Fuchs: „Das Spielgerät ist schon bestellt, ich denke, dass die Anlage im kommenden Sommer von

den Kindern in Besitz genommen werden kann.“ Für den Spielplatz wurde von der Stadtgemeinde Schwechat ein rd. 6.000 Quadratmeter großes Grundstück am südlichen Ende des Frauenfeldes zur Verfügung gestellt. Durch seine Gestaltung soll der Platz Anregungen zum Spiel und zur Bewegung für verschiedene Altersgruppen bieten. ■



Cafe Plackinger

Wienerstraße 49
2320 Schwechat
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen, Imbissen sowie ausgesuchten N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,



Die Stadträte Wolfgang Fuchs und Peter Howorka (rechts) mit Vermessungstechnikern am Frauenfeld

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein

Pensionistenverband (PV), Ortsgruppe Schwechat Am 17. April wurde die Saison für Schmankerlessen am Kellerberg eröffnet, auch am 8. Mai war dieses Angebot gut besucht. Am 21. April stand die Knödelwanderung in Kreisbach auf dem Programm. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Mit einem Besuch bei den „Strebersdorfer Buam“ haben mehr als 60 SeniorInnen den April mit Humor, Musik und kräftigem Essen ausklingen lassen.

Die nächsten Ziele:

- Die Reise nach Südeuropa findet vom 11. bis 18. Juni statt
- Das nächste Schmankerlessen ist am 19. Juni.
- Die Tagesfahrt am 26. Juni ins Mostviertel zeigt uns die Kleineisenindustrie in Ybbsitz und das Stift Seitenstetten mit Abschluss beim Mostheurigen. **Herta Schön PV, Ortsgruppe Rannersdorf** Am 17. Mai um trafen sich 65 PensionistInnen zur diesjäh-

rigen Muttertagsfahrt. Mit dem Ausflugsschiff „Kaiserin Elisabeth“ ging es von Wien-Nußdorf bis Weissenkirchen in die wunderbare Wachau. In Weissenkirchen lud der Vereinsvorstand alle Mitglieder zur Muttertagsjause in die Kaffee Konditorei „Elisabeth“ ein. Es war ein wunderschöner Ausflug, der erst gegen Mitternacht zu Ende ging.

Das langjährige Mitglied, Maria Rath, feierte am 4. Mai 2013 den 90. Geburtstag. Wilhelm Dolezal und Gertrude Brecka gratulierten der rüstigen Jubilarin und wünschten ihr vor allem Gesundheit und dass sie noch lange an den Veranstaltungen und den Ausflügen der Ortsgruppe teilnehmen kann.

Wilhelm Dolezal

PV, Ortsgruppe Mannswörth Vorschau auf die nächsten Events:

- 21. bis 28. Juni 2013 - Sonderreise „Südeuropa“

Käthe Stieler

Seniorenbund Schwechat



In Schwechat lud die Gemeinde zur Muttertagsfeier ins Multi-
versum. Bgm. NR Hannes Fazekas konnte dazu rd. 600 Besucherinnen begrüßen.

- Donnerstag 13. Juni 2013 Ganztagsausflug zur NÖ Landesausstellung nach Asparn a. d. Zaya und nach Poysdorf; Thema „Brot und Wein“; Abfahrt: 7.30 Uhr vom Hauptplatz, Schwechat
- Freitag 14. Juni 2013 Abfahrt etwa 7.15 Uhr vom Hauptplatz Schwechat zum Landeswandertag des NÖ Seniorenbundes in Poysdorf

- Donnerstag 20. Juni 2013, 14.30 Uhr: gemütliches monatliches Treffen in den Tyroler Stub'n mit Produktinformationen der Fa. Neuroth.
- Donnerstag 4. Juli 2013 14.30 Uhr: Besuch der Eisbärenhöhle am Kellerberg Rückfragen bei Rudolf Donninger, Tel.: 0664 42 45 428 oder bei Rudolf Guttmann, Tel.: 0676 644 3 744 ■

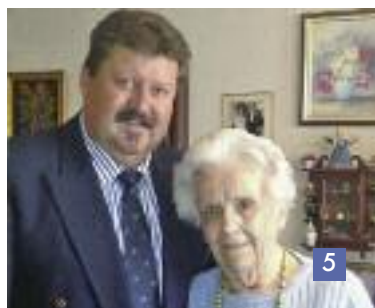
SeniorInnenehrungen in Schwechat

Aloisia und Stefan Kotzian (Bild 1) feierten ihre diamantene Hochzeit, STR Wolfgang Ottahal gratulierte.

Zum 90. Geburtstag gratulierte der Stadtrat diesmal Charlotte Aichinger (Bild 2), Antonia Hinterberger (Bild

3), Erich Dungl (Bild 4), Maria Rath (Bild 5) und Katharina Schmidt (Bild 6). Zur goldenen Hochzeit

stellte sich Ottahal schließlich noch bei Christine und Werner König als Gratulant ein (Bild 7).



Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 17. Juni 2013
10-12 Uhr
Montag, 24. Juni 2013
10-12 Uhr
Dienstag, 25. Juni 2013
16-17.30 Uhr
Montag, 1. Juli 2013
10-12 Uhr
Montag, 8. Juli 2013
10-12 Uhr
Montag, 15. Juli 2013
10-12 Uhr
Montag, 22. Juli 2013
10-12 Uhr

Juni

Donnerstag, 6. Juni 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session
- Theater Forum, 20 Uhr: „99“

Samstag, 8. Juni 2013

- Parkplatz Rudolf-Tonn-Stadion, ab 9 Uhr: 14. Motorradbenefizfahrt nach Skalica
- Hauptplatz, ab 10 Uhr: Radio NO Musiktruck
- EKAZENT, 12-22 Uhr: Harley Davidson Charity
- Rothbachgasse 20, ab 14 Uhr: Frühsommerfest

Dienstag, 11. Juni 2013

- Multiversum, 9:30 Uhr: Babycouch – Kinder im Trotzalter

Donnerstag, 13. Juni 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Montag, 17. Juni 2013

- Hallenbad Schwechat, ganztägig: Bezirks- und Schulmeisterschaften VS

Dienstag, 18. Juni 2013

- Rannersdorf-Hort, 18-20 Uhr: Bürgermeister-Platzl
- Multiversum, 9:30 Uhr: Babycouch – Rotes Kreuz – Erste Hilfe

Mittwoch, 19. Juni 2013

- Mannswörth-Hexenhaus,

18-20 Uhr: Bürgermeister-Platzl

- Phönixplatz, 9-12 Uhr: Stadt- und Schulmeisterschaften Volleyball

Donnerstag, 20. Juni 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 21. Juni 2013

- Wallhofwirt, 18 Uhr: Zithernachmittag
- Pfarre Schwechat, 20 Uhr: Sommernachtsfest

Samstag, 22. Juni 2013

- Schloss Rothmühle, ab 20:30 Uhr: Premiere Nestroy „Die Beiden Herren Söhne“
- Hauptplatz, 14-22 Uhr: Multikultifest

Sonntag, 23. Juni 2013

- Felmayer Scheune, ab 16 Uhr: Akkordeonorchester „La Tastiera Magica“

Montag, 24. Juni 2013

- Rathaus, 10-14 und 15-19 Uhr: Blutspendeaktion

Dienstag, 25. Juni 2013

- Freibad 9 Uhr: TAKESHI
- Rathaus, 10-14 und 15-19 Uhr: Blutspendeaktion
- Multiversum, 9:30 Uhr: Babycouch – Wir feiern den Sommer!
- Pfarre, 19 Uhr: Johannes-Kirtag in Neukettenhof

• Kledering-Feuerwehr, 18-20 Uhr: Bürgermeister-Platzl

Mittwoch, 26. Juni 2013

- Freibad, 8:30 Uhr: TAKESHI – AHS/NMS/SHS/ASO
- Donnerstag, 27. Juni 2013
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

- Felmayer-Scheune, ab 19:30 Uhr: Dia-Show Korsika, Sardinien

Freitag, 28. Juni 2013

- Wiese vor dem Rathaus, 11-14 Uhr: Schulschluss-Picknick im Park

Juli

Montag, 1. Juli 2013

- Schwechat-Seniorenzentrum, 18-20 Uhr: Bürgermeister-Platzl

Donnerstag, 7. Juli 2013

- Felmayer-Scheune, ab 19:30 Uhr: Dia-Show 2000 KM Freiheit

Donnerstag, 11. Juli 2013

- Felmayer-Scheune, ab 19:30 Uhr: Dia-Show Einsame Wildnis – eisige Weiten

Donnerstag, 18. Juli 2013

- Felmayer-Scheune, ab 19:30 Uhr: Dia-Show 300.000 KM – 27 Jahre Abenteuer pur

Terminänderung Wochenmarkt

Der Wochenmarkt vom Donnerstag, 15. August 2013 (Maria Himmelfahrt) wird auf Mittwoch, 14. August 2013 vorverlegt.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov.

Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW

Fax.: 01 707 32 23,

e-Mail:

ganzschwechat@schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:

Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat, Franz Schubert Str. 2, Tel.: 01 707 71 57.

Hersteller: Schwechater Druckerei; 2320 Schwechat.

Zur Post gegeben: 5. Juni 2013

Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Nummer: 25. Juli für August/September 2013; 28. August für September/Okttober 2013

Inspektionsbericht Wasserwerte

Inspektionsbericht vom 30.1.2013 der AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH.

Gesamthärte: 20,0 dH° Sulfat: 73,0 mg/l

Carbonathärte: 14,4 dH° (Säurekapazität bis pH 4,3)

Wasserstoffionenkonzentration: 7,7 pH-Wert

Nitrat: 14,7 mg NO₃/l

Kalium: 4,2 mg/l

Kalzium: 94,5 mg/l Magnesium: 29,7 mg/l

Natrium: 29,7 mg/l Chlorid 53,7 mg/l

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Das von der WVA Schwechat-Mannswörth abgegebene Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

36. Volksbegehren – gegen Kirchenprivilegien und Demokratie Jetzt!

Ergebnisse aus Schwechat: Anzahl der Stimmberechtigten: 12.193

Abgegebene Unterstützungsunterschriften (zur Einleitung des Volksbegehrens):

- Gegen Kirchenprivilegien: 20
- Demokratie jetzt!: 14

In den Stimmlisten haben sich während des Eintragungszeit-

raumes eingetragen:

- Gegen Kirchenprivilegien: 84
- Demokratie jetzt!: 93

Ergibt insgesamt:

- Gegen Kirchenprivilegien: 104 – Das ist eine Beteiligung von 0,86 Prozent

- Demokratie jetzt!: 107 – Das ist eine Beteiligung von 0,89 Prozent

Ausstellungen

Rathaus Bis 21. Juni 2013 ist während der Amtszeiten im Rathaus die Ausstellung „50 Jahre Musikschule“ zu besichtigen.

Galerie „unsereart“ Bis 7. Juni ist zu den Öffnungszeiten eine Ausstellung mit Werken von Miso Babic zu sehen. – Nächste Vernissage: 13. Juni 2013, Haider Al-Zubaidi; Info: www.unsereart.at

Behindertenverband Schwechat

Kostenlose Sprech- u. Beratungstage: AK-Bezirksstelle, Sendnerg. 7/1.Stock.

Der nächste Termin: 3. September von 9 bis 10:30 Uhr. Auskunft und Beratung: durch Obmann Alfred Csokai; Handy: 0676/434 41 87 kobv@kobv-schwechat.at, www.kobv-schwechat.at

Naturapotheke im Felmayergarten

Synonyme: Blackberry, Kratzbeere, Brohmbeere;

Verwendung: Arzneilich verwendet werden die während der Blütezeit geernteten, getrockneten und (nicht) fermentierten Laubblätter von *Rubus fruticosus* L. sowie deren Zubereitungen.

Vorkommen und Herkunft: Die Brombeere ist eine in den gemäßigten Breiten in Nordamerika, Europa, Nordafrika und Vorderasien heimische Pflanze. Sie ist vorwiegend an sonnigen bis halbschattigen Lagen (Waldrand sowie Lichtungen) anzutreffen und bevorzugt kalkhaltige und stickstoffreiche Böden.

Aussehen und Merkmale: Es handelt sich um eine Kletterpflanze, die 0,5 bis 3 Meter Wuchshöhe erreichen kann. Typisch sind die mit mehr oder weniger Stacheln verse-

henen Sprosse, welche im Laufe der Zeit verholzen. An den Trieben sitzen die unpaarig gefiederten, wechselständigen Laubblätter, welche arzneilich verwendet. Zwischen Juni und August werden die meist weißen (selten rosa gefärbte) Blüten und in weiterer Folge die blauschwarzen Sammelsteinfrüchte – die Brombeeren – ausgebildet.

Inhaltsstoffe: Gerbstoffe: 8-14% hydrolysierbare Gerbstoffe; Gallotannine, sowie dimere Ellagitannine; Pflanzensäuren: u.a. Zitronen- und Isocitronensäure; Flavonoide.

Wirkungen: Die enthaltenen Gerbstoffe wirken adstringierend bzw. antidiarrhoisch.

Anwendungsgebiete: Brombeerblätter bzw. daraus hergestellte Zubereitungen werden bei leichten Entzündungen der Mund- und Rachen-

schleimhaut, sowie bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen eingesetzt.

Zubereitung: Bei leichten Durchfällen. Für eine Tasse Tee 2 Teelöffel voll mit kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Mehrmals täglich eine Tasse frisch bereiteten Tee zwischen den Mahlzeiten trinken. Sollten die Durchfälle länger als 3 Tage anhalten, ist ein Arzt aufzusuchen. Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Kochrezept: Brombeer-Mandel-Amaretto-Marmelade; Zutaten: 800g Brombeeren, 100g Mandeln, 200g Amaretto, 500g Gelierzucker (1:2)

Die Brombeeren waschen und gemeinsam mit den Mandelstiften auf mittlerer Hitze zu einem Mus mit den

Fruchstücken köcheln lassen. Anschließend den Amaretto und den Gelierzucker unterrühren und 3 Minuten unter Rühren kochen lassen.

Die Marmelade in Gläser füllen. Diese dann fünf Minuten auf den Kopf stellen, anschließend umdrehen und kalt werden lassen. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Brombeeren

Frühjahrspflege für die Heizung

Entlüften der Heizkörper

Wenn's im Heizkörper gluckert oder diese gar nicht warm werden, ist es höchste Zeit, Luft abzulassen. Entlüften kann helfen. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Danach Ventil wieder schließen. Übrigens, Vorhang auf! Die Heizkörper sollen ihre Energie optimal an den Raum abgeben können. Werden die Heizkörper durch Vorhänge oder Möbelstücken verstellt, wird der Ausbreitungsweg der Wärme gehemmt, der Energieaufwand zur Erzielung einer angenehmen Raumtemperatur wächst.

Heizungspumpe Nach der Wintersaison ist es wichtig, dass Sie die Heizungspumpe abschalten, ansonsten kann

es passieren, dass die Pumpe während den Sommermonaten läuft und unnötig Strom verbraucht. Das Abschalten funktioniert bei einigen Wärmeerzeugern automatisch durch den Wechsel in den

Sommerbetrieb, bei anderen muss manuell abgeschaltet werden. Die Heizungspumpe sollte aber auch während der Heizsaison beachtet werden, da sie ständig in Betrieb ist und viel Strom benötigt. Oft-



Energiespartipp

mals möglichst niedrige Leistungsstufe eingestellt werden.

Tausch oder Wartung Die warme Jahreszeit ist auch der richtige Zeitpunkt um das Heizsystem zu warten und eventuell zu erneuern. Das kann sich bezahlt machen, denn ein 15 Jahre altes Heizsystem ist bereits in die Jahre gekommen. Moderne, gut dimensionierte Heizkessel arbeiten wesentlich effizienter und damit günstiger. ■

Weitere Informationen:

- Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefonnummer: 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr; www.energieberatung-noe.at
- Bürgertelefon der Energie-Region, Modellregionsmanagerin: DI Julia Jüly (Energiepark/Bruck), Telefonnummer: 02162/ 68100-19, www.roemerland-carnuntum.at ■

Der Aufstieg bleibt in Sicht für die Mannschaft der SC Mannswörth

Fußballer weiter
unangefochten an der
Spitze der Wiener Oberliga B



Allend Grund zur Freude haben die Mannswörther Spieler.

Der SC Mannswörth bleibt auf Meisterkurs – das ist das Resümee nach dem 26. Spieltag in der Meisterschaft der Wiener Oberliga B.

Nach dem deutlichen Sieg gegen Großfeld hatten die Mannswörther auch in der folgenden Runde in Klosterneuburg keine Probleme: Die Gastgeber wurden mit 1:5 abserviert.

Serie beendet – Nerven behalten

In der folgende Runde ging dann eine Serie der Mannswörther zu Ende: Seit dem 6. Oktober 2012 war man ungeschlagen – dann kam Kagan und gewann das Spitzenduell in Mannswörth mit 1:0.

In den folgenden Spielen behielten die Mannswörther allerdings die Nerven und

sicherten als beständigste Mannschaft der Liga den ersten Tabellenplatz mit drei Siegen en suite ab: Die SVS U23 wurde im Rudolf Tonn-Station 1:3 besiegt, in Hirschstetten gewann man 3:0 und das Heimspiel gegen Essling brachte einen knappen 3:2-Erfolg. Damit lag Mannswörth vier Runden vor Meisterschaftsende an der Tabellenspitze.

Schwechat schwach

Weiterhin schwach agiert die SVS-Mannschaft. In den acht Runden seit Mitte April gab es lediglich zwei Punkte aus den Begegnungen mit Tabellenschlusslicht Simmering und einem überraschenden 2:2 daheim gegen Austria Amateure. Die restlichen Partien gingen alle verloren.



SVS TOP events

SCHWECHAT
SPORT.LAND. N

ASKÖ
VIE
Vienna International Airport

x i o n . it systems ag
OMV
Management & Marketing GmbH

rohrmertl
CITROËN

universale
BAU

FRANZ URANI
GesmbH.

Raiffeisenbank
Region Schwechat



TAKESHI
+ TAKESHI INTERNATIONAL

KOSTENLOSE
TEILNAHME!

Das ultimative Spielefest im Schwechater Freibad am 25. und 26.06.2013

INFOS & ANMELDUNG: Sportzentrum Schwechat, Franz-Schuster-Straße 1-3, 2320 Schwechat-Rannersdorf, Tel. (01) 707 17 87-23

MeisterInnen aller Klassen

Schwechats
SchülerInnen
maßen sich beim
Tischtennis, Fußball und Schwimmen



Fünf Mädchen-Mannschaften traten zum Fußballturnier an

Der Jugendsport in Schwechat ist auch mehr als 45 Jahre nach seiner Gründung höchst lebendig. Das zeigten einmal mehr die Schwechater Stadt und Schulmeisterschaften in den Disziplinen Tischtennis, Schwimmen und Fußball. An den verschiedenen Bewerben nahmen wieder hunderte Kinder teil.

Premiere: Tischtennis

Im Gymnasium fanden erstmals die Stadt- und Schulmeisterschaften im Tischtennis statt. Drei Schulen (die Sporthauptschule, die Neue Mittelschule Schwechat-Frauenfeld und der Gastgeber BG/BRG Schwechat)

waren mit knapp 100 SchülerInnen an dieser Premierenveranstaltung beteiligt.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahl wurde in Dreier-Teams gespielt, in zwei Kategorien U13 und U15. Beide Siegerteams kamen aus der Gastgeber Schule, dem Gymnasium, die Neue Mittelschule Frauenfeld belegte jeweils dahinter die Plätze.

Schwimmen

Die Schwimm-Meisterschaften wurden in den Bewerben Brust und Freistil (jeweils über 25 Meter) ausgetragen. Die Siegerinnen und Sieger der Bewerbe Einzel / Mannschaft (in Klammer der Jahr-

gang):

Mädchen: Brazda Claudia / Lugmair Miriam, Bruckner Sarafina, Apolin Livia (2002); Diatel Sophie / Diatel Sophie, Zwitkowitz Nina, Knapp Barbara (2003), Raith Fabienne / Raith Fabienne, Kovacs Laura, Semler Anna-Sofie (2004); Haberfellner Raphaela / Haberfellner Raphaela, Peikert Emelie, Herbrük Julia (2005).

Buben: Eisenheld Julian / Kiebel Robin, Muic Sven, Dzhabrailov Askab (2002); Klager Oliver / Stallberger Christian, Hoch Stefan, Peikert Philipp (2003); Jäger Tobias / Dirry Niklas, Hudec Niklas, Wagner Alexander (2004); Brecka Patrick (2006).

Fußball

Auch auf dem grünen Rasen wurde um Meisterehren gespielt. Die Ergebnisse:

• Buben, 4. Klassen:

1. VS I 4A „Die Gewinner“
2. VS II 4B
3. VS Mannswörth
4. VS II 4C „Fußballfetzter“

• Buben, 3. Klassen:

1. VS II „Die Teufelskicker“
2. VS II „Kickerbuam“

• Turnier der Mädchen

1. VS II 4B
2. VS II 3. Kl. „Die Kickermadln“
3. VS Mannswörth
4. VS I 4A „Die Champions“
5. VS II 4C „Die Fussballgirls“



Die Siegerteams der ersten Stadt- und Schulmeisterschaften im Tischtennis



Corner

von Ing. Karl Hanzl

Generationswechsel Alle drei Jahre tritt die Hauptversammlung der Sportvereinigung Schwechat, dem wohl erfolgreichsten Verein Österreichs, zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen, Beschlüsse zu fassen und Report über die vergangene Periode abzulegen. Am 16. Mai wurde am Phönixplatz in Schwechat Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Hannes Fazekas einstimmig zum neuen Präsidenten des Vereins gewählt.

Damit ist nach Otto Koch und Rudolf Tonn wieder ein Schwechater Bürgermeister SVS-Präsident – ein starkes Zeichen der Verbundenheit der Stadt mit dem Sportverein SVS.



SVS-Präsidentenrunde: Ehrenpräsident STR a.D. Franz Schmidberger, SVS-Präsident Bgm. NR Hannes Fazekas, Ehrenpräsident STR a.D. Heinz Webersdorfer

Foto: Stefan Neubauer

ClubA. bietet auch „Bokwa“

BOKWA ist das neue Fitness-Programm, das sich rasant ausbreitet. Seit 07. Mai können Sie diesen neuen Kurs auch beim CLUBA. besuchen! Es ist kein wirkliches Tanz-Workout. Die TeilnehmerInnen steigen Buchstaben und Zahlen mit ihren Füßen und bewegen sich so gemeinsam zur Musik.

Der Kurs findet jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Felmayer-Saal statt. Die Einzelstunde kostet €7,-. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt notwendig - also einfach hinkommen und ausprobieren! Nähere Infos erhalten sie unter 0676-88780355; Homepage: www.cluba.at

SCHUL SCHLUSS PICKNICK

**28. Juni
Rathaus-
park
11 bis 14
Uhr**

**Musik
mit der
Holy-Moly
Jazzband
Deluxe**

**Gratis:
Getränk
&
Würstel**

**Picknick-
korb zu
gewinnen**

**Gratis für
Kinder:
Eis &
Apfel**

**Decken bitte mitnehmen -
Verleih nur begrenzt möglich**

SCHWECHAT